



Maria Himmelfahrt

WOCHEN INFO

Sonntag 2.4.– 9.4.17

„Glaube und Gemeinschaft“



MARIA RAST

	<u>Maria Himmelfahrt</u>		<u>Maria Rast</u>
So	2.4.	8.30 10.00	Messe
		15.00	Familienmesse Fr. Domnanovits f. + Mutter zum 12. Todestag Sammlung: Altar Fastensuppenessen
			Familienkreuzwegandacht um die Kartause
			keine Abendmesse
Mo	3.4.	16.00	gem. EKO – Vorbereitung
Di	4.4.	11.00	Begräbnis: Johann Schallengruber Jungschar
		16.00	
		18.00	Jungschar
Mi	5.4.	9.00	Mütterrunde
Do	6.4.	18.30	Legio Mariä
Fr	7.4.	18.00	Kreuzweg
Sa	8.4.	9.00	Palmbuschen binden
		11.00	Taufe: Lion Trauner
		18.00	
So	9.4.	8.30	Rosenkranz
		10.00	Segnung der Palmzweige – Prozession - Messe Intention: f. + Hr. Klaus Weinmann und + Hr. Ernst Rest
			keine Abendmesse

Hl. Messe in Gablitz: Samstag, 18:30 Hannbaum, Sonntag, 9:30 Pfarrkirche

5.Fastenso. 1.Lg: Ez 37,12b-14 2.Lg: Röm 8,8-11 Evg: Joh 11,1-45

Jesus – Auferstehung – Leben

Lazarus, ein Freund Jesu und Bruder von Marta und Maria, wurde krank. Deshalb baten seine Schwestern Maria und Marta Jesus um Hilfe: Dein Freund ist krank. Menschlich gesehen ist es für uns eigentlich gar nicht zu verstehen, warum Jesus seinen Freund Lazarus nicht durch eine Krankenheilung vor dem Tode bewahrt hat. Schließlich macht sich Jesus dann doch auf den Weg nach Betanien. Als er ankommt, lag Lazarus schon vier Tage im Grab, bereits der Verwesung ausgesetzt. Mit einem der sogenannten sieben Ich-bin-Worte bekundet Jesus, dass die

Auferstehungshoffnung Israels sich in ihm, in seiner Person erfüllt: „Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt, und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird auf ewig nicht sterben.“ Und dann die Frage an Marta und auch an uns: „Glaubst du das?“ Das Wort, das der Evangelist, antwortend auf die Frage Jesu, Marta in den Mund legt, ist ein nachösterliches Bekenntnis zu Jesus: „Ja, Herr, ich glaube, dass du der Messias bist, der Sohn Gottes, der in die Welt kommen soll.“ Aber nicht nur die Hoheit Jesu kommt in der Lazarusgeschichte zum Ausdruck: Wie sehr Jesus als Sohn Gottes, der Lazarus dann schließlich nochmals ins irdische Leben zurückruft, auch wahrhaft Mensch ist, zeigen seine Gefühlsäußerungen. Er nimmt Anteil an dem Schmerz seiner Freunde. Als er Maria, von Marta herbeigerufen, und die mit ihr gekommenen Juden weinen sieht, ist er im Innersten erregt und erschüttert. Er fragt, wo man Lazarus bestattet habe. Und als man ihm antwortet, er solle mit ihnen kommen, da weint Jesus. Darauf sagen die umstehenden Juden: „Seht, wie lieb er ihn hatte!“ Lazarus kommt schließlich nochmals ins Leben zurück. Aber er – und mit ihm alle Generationen der an Jesus Christus Glaubenden – darf darauf hoffen, wenn er das irdische Leben einmal wirklich beenden muss, nicht auf ewig verloren zu sein, sondern zu leben durch das Heilswirken Jesu, der die Auferstehung und das Leben ist.



MR Flohmarkt - Vorjahresergebnis übertroffen!

Um etwa € 300 konnte dank großzügiger Flöhe-Spender und dank des Totaleinsatzes der vielen Helfer das Ergebnis des Vorjahres auf rund € 4.570 (Inklusive € 600 des Buffets) gesteigert werden! *Wir brauchen's!*



den Spendern, Käufern und Helfern.



Fahrplan -neuer Pfarrgemeinderat...

- **Zunächst** lädt Pfarrer Laurant die „amtlichen“ und die jetzt gewählten Mitglieder zu einer ersten Sitzung ein. Bei dieser wird die Konstituierung des neuen PGR vorbereitet. In Besonderen können noch weitere Mitglieder (mit vollem PGR-Stimmrecht) für bestimmte Aufgaben eingeladen und bestellt werden.
- **Bis Ende April** findet die Konstituierende Sitzung statt. In dieser werden der/die Stellvertretende Vorsitzende, der/die Schriftführer/in und die Mitglieder des „Pfarrleitungsteams“ gewählt. **NEU:** Benannt werden die Mitglieder des „Vermögensverwaltungs-rates“ (kurz: VVR) und 2 Rechnungsprüfer bestellt. Der VVR wird sich um die eher weltlichen Dinge, wie Finanzen, Buchhaltung, Gebäude, Inventar, kümmern.

Und dann - Gottes Segen für die Tätigkeit des neuen Pfarrgemeinderates!